Herren Bezirksoberliga Gr. 1

TV 1892 Großen-Linden II : FV Horas 1910 Fulda
Samstag, 14.01.2023, 18:30 Uhr

Punkteteilung zwischen dem TV 1892 Großen-Linden II und dem FV Horas 1910 Fulda

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Schneider / Ackermann nach ca. 4 Stunden den Matchball für den FV Horas 1910 Fulda im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TV 1892 Großen-Linden II. Das Heimteam konnte im 12. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TV 1892 Großen-Linden II nun ein Punkteverhältnis von 19:5 in der Tabelle auf, während der der FV Horas 1910 Fulda 21:3 Punkte hat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Recht kurzen Prozess machten Horvath / Frodl-Dietschmann beim 11:5, 14:12, 11:3 mit Röttgen / Weber. Da gab es nichts zu rütteln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Schreiber / Schmidt bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Schneider / Ackermann dann doch niedergerungen worden. Beim Sieg von Roßbild / Malsch gegen Garweg / Müller konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Philipp Horvath wehrte eine 1:0 Satzführung von Christian Ackermann ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Lange umkämpft war im Anschluss die Partie zwischen Simon Frodl-Dietschmann und Tobias Schneider, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Schneider seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Wenig Gegenwehr leistete derweil Uwe Schreiber beim 7:11, 5:11, 8:11 gegen Carlo Garweg, obwohl Uwe Schreiber auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Alexander Roßbild gelang es, Nicolas Röttgen im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Das Einzel zwischen Andre Malsch und Manfred Müller endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Daniel Schmidt war im Einzel gegen Thomas Weber nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TV 1892 Großen-Linden II und des FV Horas 1910 Fulda in die Box. Zwei Sätze lang fand Philipp Horvath gegen Tobias Schneider das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 11:13, 9:11, 11:4, 11:7, 11:8 gewann. Nach gewonnenem ersten Satz gab Simon Frodl-Dietschmann das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Christian Ackermann noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Uwe Schreiber hatte im Match gegen Nicolas Röttgen am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. So gut wie gewonnen schien wenig später das Spiel von Alexander Roßbild gegen Carlo Garweg, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Carlo Garweg jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Einen sicheren Punkt für sein Team holte nachfolgend indes Andre Malsch beim 3:0 gegen Thomas Weber. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Daniel Schmidt bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Manfred Müller noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.01.2023 (22:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Was war das für eine Wendung des Spiels! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Es dauerte eine Weile, bis Horvath / Frodl-Dietschmann ihre 2:3-Niederlage gegen Schneider / Ackermann hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 20.01.2023 gegen den SV Buchonia 1912 Flieden II, während der FV Horas 1910 Fulda am 21.01.2023 gegen den KSV 1948 Niesig antritt.

Statistik:

TV 1892 Großen-Linden II

Doppel: Horvath / Frodl-Dietschmann 1:1, Schreiber / Schmidt 0:1, Roßbild / Malsch 1:0

Einzel: P. Horvath 1:1, S. Frodl-Dietschmann 0:2, U. Schreiber 1:1, A. Roßbild 1:1, A. Malsch 2:0, D. Schmidt 1:1

FV Horas 1910 Fulda

Doppel: Schneider / Ackermann 2:0, Röttgen / Weber 0:1, Garweg / Müller 0:1

Einzel: T. Schneider 2:0, C. Ackermann 1:1, N. Röttgen 0:2, C. Garweg 2:0, T. Weber 0:2, M. Müller 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.01.2023 (22:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").